

# Kleine Friedensstifter – Kinderfreizeit im Vogtland

Unter dem Motto „Wir wollen Friedensstifter sein“ fand am letzten Wochenende im September eine Kinderfreizeit des Kirchenbezirkes Plauen im idyllisch gelegenen Waldpark Grünheide, mitten im Vogtland, statt. Die kleinen "Friedensstifter" wurden zu ganz großen.

25.09.2022

Autor: SH

Fotos: SH

Quelle: Kirchenbezirk Plauen



## Samstag

Etwa 80 Kinder reisten am Samstagmorgen mit ihren Eltern oder Kinderbetreuern ins vogtländische Grünheide, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu toben, sich kennen zu lernen oder nach langer Zeit einmal wiederzusehen. Zur Begrüßung erhielten die Kinder, passend zum Motto der Freizeit einen „Friedensstift“. Mit diesem wurden sie eingeladen, an einem Rätsel teilzunehmen. Viele nutzten die Vormittagsstunden, um das weitläufige Gelände des Waldparks zu erkunden und dabei die Antworten auf die Rätselfragen zu finden.

Nach der Mittagspause ging es dann im Kletterwald hoch hinaus, jede Menge kleine Helden bewegten sich gewandt und mutig durch den Parkour. Auch auf dem großen Abenteuerspielplatz gab es für jeden etwas zu entdecken und der Fußballplatz war besonders von den Jungs immer gut besucht.

Am „Treffpunkt“ gab es die Möglichkeit zum Töpfern. Bis in die Abendstunden entstanden hier Engel, Schalen, Herzen, Blätter und andere kunstvolle Figuren.

Mit Fingerfarben und Handabdrücken wurde ein bunter Regenbogen gestaltet und aus Pappe konnten Friedenstauben geschnitten und geklebt werden. Diese sollten am Sonntag zum Kindergottesdienst den Altar schmücken.

Vor dem Abendessen trafen sich alle zum gemeinsamen Singen. Für den Gottesdienst am Sonntag übten die Kinder mehrere Lieder ein. Mit viel Bewegung zum Text hatten alle viel Freude, auch die Erwachsenen ließen sich von der Freude mitreißen und es entstand ein richtig großer Chor, der durch den Waldpark erklang.

Am abendlichen Lagerfeuer ließen alle den erlebnisreichen Tag ausklingen. Die Kinder konnten Stockbrot und Marshmallows in der heißen Glut backen und für Eltern und Betreuer bot der Abend Raum für Gespräche und Austausch.

## Sonntag

Nach dem Frühstück machten sich alle auf den Weg zum Gemeindezentrum ins nahe gelegene Auerbach/Vogtl. Hier wurde noch einmal gesungen und geübt.

Der Altarschmuck erfreute mit vielen Kleinigkeiten, die von dem Kinderwochenende berichteten: der bunte Regenbogen von vielen Kinderhänden gestaltet und Friedenstauben, die das Motte der Kinderfreizeit „Wir wollen Friedensstifter sein“ unterstrichen.

Unter dem Bibelwort Matthäus 5,9 „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ dienten Bezirksältester Stefan Standke und Bezirksevangelist Dirk Mörchel. Im gemeinsam mit den Kindern gefeierten „Mitmachgottesdienst“ veranschaulichten sie die Bedeutung von Frieden:

- Frieden mit sich selbst,
- Frieden mit anderen und
- Frieden mit Gott.

Es wurde deutlich gemacht, dass wir alle Frieden erhalten, für Frieden sorgen, ihn wiederherstellen und für den Frieden beten wollen. Der farbenfrohe Regenbogen, die Sonne, die das Dunkel vertreibt, und unser „Friedensstift“ auf dem Schreibtisch zuhause sollen die Teilnehmer immer daran erinnern.

Begleitet von vielen musikalischen Beiträgen der Kinder wurde der Gottesdienst ein besonderes Beisammensein, bei dem jedem Gottesdienstbesucher auch Frieden geschenkt wurde.

Ein besonderes Präsent erhielten im Gottesdienst die Schulanfänger. Der Bezirksälteste gab ihnen ein besonderes Bibelwort mit auf den Weg: „Der Herr segne dich und behüte dich und gebe dir Frieden.“ (4. Mose 6,24), sprach für sie ein Segensgebet und Monique Röhlig schenkte ihnen gemeinsam mit Anne-Sophie Röhlig am Klavier mit dem Lied „Ich wünsch Dir Gottes Segen“ einen besonderen Moment.

Ein herzliches Dankeschön und einen kräftigen Applaus schenkten alle zum Abschluss den vielen Helfern und Unterstützern, die das Wochenende vorbereitet, gestaltet und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.





